



TIERHEIM

Nach wie vor keine Übereinkunft zur Finanzierung ▶ SEITE 20



PFUSCH

Bei Sanierung der Straße Im Siek in Heeßen steigen die Kosten ▶ SEITE 21



JETZT GEHT'S LOS

Luxus am Rande der Altstadt: Neubau der Stadtvillen beginnt ▶ SEITE 22

SPLITTER

Vom schönen Schaumburger Land haben die weltbesten Freestyler **Daniel Korte** und **René Mathussek** nicht viel gesehen. Die Ballkünstler mussten noch am gestrigen Abend in die Heimat nach Stuttgart reisen. Heute geht es nach Frankfurt und von dort zur WM-Qualifikation der Beach-Soccer nach Katar. „Wir sind zehn Tage da und treten an sechs Tagen auf“, berichtet Korte, der sich zusammen mit seinem Partner auf angenehme Temperaturen von 30 Grad Celsius freuen kann.

Das Team des Bückeburger Ratskellers verwöhnte die 200 Besucher der Nacht des Sports mit Leckereien. Camembert mit Honig-Senf auf Röstbrot, Putenschnitzelstreifen mit süß-scharfer Chilisoße und Mousse au Chocolat sorgten für Gaumenfreuden. **Claudia Schurig** hatte zehn fleißige Helfer beschäftigt, um allen Wünschen gerecht zu werden.



Die Streetdancer des MTV Obernkirchen zeigen, warum sie zur Mannschaft des Jahres gewählt worden sind. rg



Sportlerinnen des Jahres: Aida Stahlhut (Mitte), Merle Homeier (links) und Katinka Wittekindt in Vertretung für Schwester Annika.



Sportler des Jahres: Manfred Harmening (Mitte), Niclas Baule (rechts) und Vincent Höfler.

Von der Nacht des Sports berichten Heinz-Gerd Arning, Sebastian Blaumann, Roger Grabowski und Uwe Kläffer. **Eine Online-Bildergalerie finden Sie unter www.sn-online.de.**

Heißer Tanz um Platz eins

Schaumburger Sportler des Jahres geehrt / Nacht des Sports in neuem Gewand

Bückeburg. Das ist gut gelaufen, denn die Leichtathleten des VfL Bückeburg haben abgeräumt: Die Schaumburger Sportler des Jahres heißen Aida Stahlhut und Manfred Harmening. Als Mannschaft des Jahres haben die Leser der drei Schaumburger Tageszeitungen die Streetdancer des MTV Obernkirchen gewählt.

Im festlichen Bückeburger Rathaussaal wurde den Siegern und den Nominierten gestern die verdiente Ehre zuteil. Zahlreiche Prominente und Politiker aus dem Schaumburger Land nahmen an der neu konzipierten Nacht des Sports teil. Die Moderatoren Jörg Nitsche (Sparkasse Schaumburg) und Guido Scholl (SN) führten kurzweilig und humorvoll durch den Abend.

„Wir haben die Veranstaltung in ein neues Kleid gesteckt“, sagte Scholl. Stefan Nottmeier aus dem Vorstand der Sparkasse Schaumburg lobte den „super Rahmen für die Ehrung“. Man wolle mit der Sportlerehrung



auch den Breitensport und die Attraktivität des Landkreises fördern, so Nottmeier.

Dann wurde es ernst: „Ladies First“, sagte Scholl und bat die erstplatzierten Damen auf die Bühne, die erst per Video – auch eine Neuerung – vorgestellt wurden. Die Spannung wuchs, weil der Name der Siegerin in einem Umschlag, „wie im Fernsehen“ auf die Bühne gebracht wurde. „Sportlerin des Jahres ist Aida Stahlhut“, verkündete Scholl. Die gebürtige Bolivianerin vermisst am meisten ihre Familie, hat „aber bereits eine Schaumburger Tracht im Schrank“ und fühlt sich in Schaumburg sehr wohl.

Als Sportler des Jahres wurde Manfred Harmening geehrt. Er sei eigentlich Marathonläufer, erklärte der pensionierte Lehrer. „Meine Mitstreiter vom VfL Bückeburg haben mich zum Bahnlaufen überredet“, sagte Harmening, gab aber zu, vorher die Ergebnislisten studiert zu haben, „ob sich das auch lohnt“.

Die Fußball-Freestyler Daniel Korte und René Mathussek traten in grünen Trikots auf und erhielten wegen ihrer Ballakrobatik Applaus auf offener Szene. Ein Omen für die Wahl zu Mannschaft des Jahres war die Trikottfarbe aber nicht, denn die Streetdancer des MTV Obernkirchen räumten den Titel vor den Frauen des TSV Eintracht Bückeburg und dem Kreispokalsieger TuS Lüdersfeld ab. „Wir wollten immer mal einen ersten Platz machen, jetzt haben wir ihn“, freute sich Choreografin Verena Feldmann mit ihren Mitstreiterinnen über den Titel.

► Mehr zur Veranstaltung auf den Seiten 18 und 19. uk



Genuss pur

Einer der Höhepunkte bei der Nacht des Sports war das Interview mit Frank Busemann (rechts). Der ehemalige Zehnkämpfer gewann bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta die Silbermedaille. Der 40-Jährige stand den Moderatoren Jörg Nitsche (links) und Guido Scholl Rede und Antwort und erzählte einige Anekdoten aus seiner Karriere. Urlaubsfotos von Konkurrent Tomas Dvorak wurden vor dem 100-Meter-Lauf angeschaut. Genuss pur war die Teilnahme bei Olympia. Er sei kein Trainingsweltmeister, hatte immer Schiss, sich zu verletzen. Einen Tipp hatte Busemann für die Nominierten Merle Homeier und Vincent Höfler dann auch noch parat: „Konzentriert euch auf das, was funktioniert.“ seb/hga

Damit haben Sie gut Lachen!

Wir zahlen zwei professionelle Zahnreinigungen*

* Die AOK Niedersachsen erstattet die Kosten bis zu 80% je Originalrechnung, max. 250 Euro je Kalenderjahr und Versicherten.

www.aok-niedersachsen.de

Die Festfabrik um **Mareike Bödeker** und **Sarah Ditrach** sorgte für einen reibungslosen Ablauf bei der Nacht des Sports. Mit perfekter Organisation wurde für die Sportler ein würdiger Rahmen im Bückeburger Rathaussaal geschaffen.

Stargast **Frank Busemann** zeigte sich in Plauderlaune. Der sympathische Ex-Zehnkämpfer stand den Sportlern Rede und Antwort. Der neue Sportler des Jahres, **Manfred Harmening**, und der letztjährige Zweitplatzierte, **Walter Molsbeck**, unterhielten sich angeregt mit dem Medaillengewinner. seb

NACHT DES SPORTS



UNSERE BESTEN

Bei der Sportlerwahl des Jahres 2014 der drei Schaumburger Tageszeitungen standen in den Kategorien „Sportlerinnen“, „Sportler“ und „Mannschaft“ jeweils sechs Nominierte zur Auswahl. Aus diesen Teilnehmern konnte

per Telefon-, Onlinevoting oder mit einem ausgefüllten Coupon für seinen persönlichen Favoriten abgestimmt werden. Insgesamt wurden bei der Wahl **3878 Stimmen** abgegeben.



SPORTLERINNEN

Aida Stahlhut 34,56%
Leichtathletik | VfL Bückeberg

22,64%
Merle Homeier
Leichtathletik | VfL Bückeberg



15,44%
Annika Wittekindt
Judo | SV Victoria Lauenau



Platz 4-6: Ilka Niemeyer | Lea Marie Schweer | Marie Berning



SPORTLER

Manfred Harmening 46,05%
Leichtathletik | VfL Bückeberg

19,59%
Vincent Höfler
Leichtathletik | PSV Stadthagen



10,48%
Niclas Baule
Reiten
RZFV Stadthagen



Platz 4-6: Ayke Harmening | Sebastian Zwetschke | Tom Reuther

MANNSCHAFT



MTV Obernkirchen 44,12%
Streetdance

23,43%
TSV Eintracht Bückeberge
Frauenfußball



11,59%
TuS Lüdersfeld
Fußball



Platz 4-6: VT Rinteln | Beckedorfer SV | Schützenbund Stadthagen

